

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Renten Global Opportunities

JAHRESBERICHT
ZUM 31. OKTOBER 2023

VERWAHRSTELLE:



DONNER & REUSCHEL
PRIVATBANK SEIT 1798

BERATUNGSGESELLSCHAFT:



Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht zum 31. Oktober 2023 für das am 10. Dezember 2007 aufgelegte Sondervermögen

Renten Global Opportunities

vorlegen zu können.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Das Sondervermögen soll überwiegend in Anleihen von Emittenten investiert werden, die aufgrund der traditionellen Anleiheanalyse ausgewählt werden. Bevorzugt wird in Euro-denominierte Anleihen investiert. Dabei wird auf eine regionale Streuung und eine Streuung nach Art des Emittenten geachtet. Bei geeignetem Chance-Risiko-Profil können auch Währungsanleihen beigemischt werden. Es ist beabsichtigt, einen Teil des Sondervermögens in abgesicherte Strukturen in Form von Zertifikaten zu investieren. Dabei werden grundsätzlich Discount-Zertifikate und Bonus-Zertifikate mit großem Sicherheitspuffer bevorzugt. Die Risiken sollen bei diesen Anlagen minimiert werden. Ziel ist die Erwirtschaftung einer Rendite leicht oberhalb des Kapitalmarktzinses.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum vom 1.11.2022 – 31.10.2023 kam es in der Struktur des Portfolios zu teils deutlichen Verschiebungen in den Anlageklassen. Am Ende des Berichtszeitraumes befanden sich zu 49,12% Fondsanteile (Vorjahr 36,32%) und zu 49,07% Renten (Vorjahr 53,84%) im Portfolio. Der Anteil der Zertifikate reduzierte sich auf 0,00% (Vorjahr 6,35%).

Die 12 Monate im Berichtszeitraum waren allerdings in der Ausrichtung durch eine Erhöhung der Rentenquote (Renten-Fonds und Renten-ETFs) auf 97,87% (Vorjahr in Summe 87,89%) geprägt. Dem deutlich attraktiveren Renditeniveau insbesondere bei Unternehmensanleihen guter Bonität (Investmentgrade) wurde damit Rechnung getragen.

Allerdings musste durch eine Fondsschließung am 25.11.2022 ein erheblicher Verlust realisiert werden.

Erfreulicherweise konnte die Schwankungsintensität im Portfolio während des Berichtszeitraumes gemessen am VaR (Value at Risk) deutlich gesenkt werden.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte

im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln. Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsebene, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzens, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzens entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände. Zielfonds mit Rentenfokus weisen teilweise deutliche Zinsänderungsrisiken und Adressenausfallrisiken auf, während Zielfonds mit Aktienfokus stärkeren Marktschwankungen ausgesetzt sind. Eine breite Streuung des Sondervermögens kann jedoch zur Verringerung von Klumpenrisiken beitragen. Die laufende Überwachung der einzelnen Zielfonds hat zusätzlich zum Ziel, die genannten Einzelrisiken systematisch zu begrenzen.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Verluste aus ausländischen Investmentanteilen.

Im Berichtszeitraum vom 1. November 2022 bis 31. Oktober 2023 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +2,80%¹⁾.

¹⁾ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Renten Global Opportunities

Fondsstruktur	zum 31. Oktober 2023		zum 31. Oktober 2022	
	Kurswert	Anteil Fondsvermögen	Kurswert	Anteil Fondsvermögen
Renten	6.414.835,00	49,07%	5.638.648,00	53,84%
Fondsanteile	6.422.072,75	49,12%	3.803.341,25	36,32%
Zertifikate	0,00	0,00%	664.557,50	6,35%
Bankguthaben	271.532,92	2,08%	410.601,12	3,92%
Zins- und Dividendenansprüche	22.431,96	0,17%	17.755,61	0,17%
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten	./.57.766,97	./0,44%	./62.562,02	./0,60%
Fondsvermögen	13.073.105,66	100,00%	10.472.341,46	100,00%

Vermögensübersicht zum 31.10.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	13.130.872,63	100,44
1. Anleihen	6.414.835,00	49,07
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	152.434,00	1,17
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	2.146.685,00	16,42
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	4.115.716,00	31,48
2. Investmentanteile	6.422.072,75	49,12
EUR	6.422.072,75	49,12
3. Bankguthaben	271.532,92	2,08
4. Sonstige Vermögensgegenstände	22.431,96	0,17
II. Verbindlichkeiten	./57.766,97	./0,44
III. Fondsvermögen	13.073.105,66	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.10.2023 Gattungsbezeichnung Stück bzw. Währung in 1.000	ISIN	Bestand 31.10.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bestandspositionen						12.836.907,75	98,19
Börsengehandelte Wertpapiere						4.723.249,00	36,13
Verzinsliche Wertpapiere						4.723.249,00	36,13
0,3750 % Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. EO-Notes 21(21/30) Reg.S	XS2317288301	EUR 500	EUR 100	EUR 0	% 80,602	403.010,00	3,08
0,5000 % American Tower Corp. EO-Notes 20(20/28)	XS2227905903	400	0	0	85,022	340.088,00	2,60
0,3750 % Bayer AG EO-Anleihe v.21(21/29)	XS2281343256	400	0	0	82,447	329.788,00	2,52
0,5000 % Dow Chemical Co., The EO-Notes 20(20/27)	XS2122485845	400	0	0	88,857	355.428,00	2,72
0,5000 % ENEL Finance Intl N.V. EO-Med.-T. Notes 21(21/30)	XS2353182293	500	100	0	78,256	391.280,00	2,99
0,4500 % Fedex Corp. EO-Notes 21(21/29)	XS2337252931	500	100	0	81,904	409.520,00	3,13
0,5000 % Fresenius Finance Ireland PLC EO-Med.-Term Nts 21(28/28)	XS2325565104	400	0	0	83,810	335.240,00	2,56
0,6000 % General Motors Financial Co. EO-Med.-Term Nts 21(21/27)	XS2307768734	500	100	0	87,721	438.605,00	3,36
0,5000 % Kellanova Co. EO-Notes 21(21/29)	XS2343510520	400	0	0	82,431	329.724,00	2,52
0,2500 % Mondelez International Inc. EO-Notes 21(21/28)	XS2312722916	400	0	0	85,368	341.472,00	2,61
0,7500 % TRATON Finance Luxembourg S.A. EO-Med.-Term Nts 21(28/29)	DE000A3KNP96	400	0	0	81,908	327.632,00	2,51
0,3750 % Verizon Communications Inc. EO-Notes 21(21/29)	XS2320759538	500	100	0	82,618	413.090,00	3,16
0,5000 % Vonovia Finance B.V. EO-Medium-T. Nts 19(29/29)	DE000A2R7JD3	400	0	0	77,093	308.372,00	2,36
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						1.691.586,00	12,94
Verzinsliche Wertpapiere						1.691.586,00	12,94
1,5000 % AGPS BondCo PLC EO-Notes 17(17/25)	XS1652965085	EUR 200	EUR 0	EUR 0	% 76,217	152.434,00	1,17
1,0000 % JAB Holdings B.V. EO-Notes 21(31)	DE000A3KPTG6	500	100	0	77,610	388.050,00	2,97
0,5000 % JDE Peet's N.V. EO-Med.-T. Notes 21(21/29)	XS2354569407	500	100	0	82,219	411.095,00	3,14
0,2500 % McDonald's Corp. EO-Medium-T. Nts 21(21/28)	XS2393236000	400	0	0	83,963	335.852,00	2,57
0,5000 % Smurfit Kappa Treasury PUC EO-Notes 21(21/29)	XS2388182573	500	100	0	80,831	404.155,00	3,09
Investmentanteile						6.422.072,75	49,12
Gruppenfremde Investmentanteile						6.422.072,75	49,12
AGIF-Allianz Euro Credit SRI Inh.-Anteile P (EUR) o.N.	LU1706852453	Stück 500	Stück 200	Stück 0	EUR 887,640	443.820,00	3,39
AIS-Amundi Index Euro Corp.SRI Act.Nom.UCITS ETF DR D oN	LU1737653987	10.000	10.000	0	43,852	438.520,00	3,35
Allianz GIF-Allianz Green Bond Inhaber-Anteile R (EUR) o.N.	LU1297616283	5.750	2.750	0	82,970	477.077,50	3,65
Anaxis Short Duration Actions au Port.l 3 Déc.o.N.	FR0010951483	350	475	125	1.282,310	448.808,50	3,43
BNP P.E.-EO Corp Bd.SRI PAB Namens-Ant.UCITS ETF o.N.	LU1859444769	50.000	10.000	0	9,342	467.120,00	3,57

Jahresbericht zum 31. Oktober 2023 für Renten Global Opportunities

Vermögensaufstellung zum 31.10.2023 Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 31.10.2023 Stück	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum Stück	Verkäufe / Abgänge Stück	Kurs EUR	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Flossbach von Storch-Bd Oppor. Inhaber-Anteile I o.N.	LU0399027886	3.750	750	0	130,700	490.125,00	3,75
GS Green Bond Act. Nom. R CAP EUR o.N.	LU1536922468	2.250	750	0	206,780	465.255,00	3,56
iShs II iShs EO Green Bd ETF Reg. Shs EUR Dis. oN	IE00BMDDBMN04	117.500	17.500	0	3,839	451.035,50	3,45
iShsII-EO Corp Bd ESG U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYZTVT56	100.000	25.000	0	4,537	453.670,00	3,47
iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B3F81R35	4.000	4.000	0	114,450	457.800,00	3,50
MUL-Lyx.G.Gr.Bd 1-10Y(DR)U.ETF Namens-Anteile Acc.EUR o.N.	LU1981859819	27.500	5.000	0	17,274	475.021,25	3,63
MUL-Lyxor Green Bond(DR)UC.ETF Nam.-An. Acc o.N.	LU1563454310	10.000	2.500	0	44,503	445.030,00	3,40
nordIX Renten plus Inhaber-AnteileR	DE000A0YAEJ1	4.750	750	0	93,880	445.930,00	3,41
Vanguard EUR Corp.Bond U.ETF Registered Shares EUR Dis.oN	IE00BZ163G84	10.000	10.000	0	46,286	462.860,00	3,54
Summe Wertpapiervermögen						12.836.907,75	98,19

Vermögensaufstellung zum 31.10.2023 Gattungsbezeichnung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds	271.532,92	2,08
Bankguthaben	271.532,92	2,08
EUR-Guthaben bei:		
Donner & Reuschel AG (D)	271.532,92	2,08
Sonstige Vermögensgegenstände	22.431,96	0,17
Zinsansprüche	22.431,96	0,17
Sonstige Verbindlichkeiten	./57.766,97	./0,44
Verwaltungsvergütung	./37.773,47	./0,29
Verwahrstellenvergütung	./2.458,08	./0,02
Anlageberatungsvergütung	./10.835,42	./0,08
Prüfungskosten	./6.000,00	./0,05
Veröffentlichungskosten	./700,00	./0,01
Fondsvermögen	13.073.105,66	100,00²⁾

Anzahl der umlaufenden Anteile	Stück	153.528
Anteilwert	EUR	85,15
Ausgabepreis	EUR	89,41

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung Stück bzw. Währung in 1.000	ISIN	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere			
1,5000 % Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. EO-Medium-Term Notes 16(28)	XS1382791975	EUR 400	EUR 400
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere			
1,2500 % Daimler Truck Intl Finance EO-Med.-Term Notes 22(25)	XS2466172280	EUR 200	EUR 400
Nichtnotierte Wertpapiere			
Zertifikate			
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH DISC 26.01.23 ESTX50 3450	DE000PH5DH84	Stück 0	Stück 5.000
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 03.02.23 DAX 13250	DE000DV8ME15	0	1.250
HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH DIZ 23.06.23 DAX 10200	DE000HG1FDY5	0	1.750
UBS AG DISC.Z 24.02.23 ESTX50 3250	DE000UE6JEY9	0	5.250
Investmentanteile			
Gruppenfremde Investmentanteile			
SI U.E.-UC MSCI E.G.B.E.U.ETF Inhaber-Anteile EUR Acc o.N.	LU1899270539	Stück 0	Stück 5.000

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten, bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen, sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.11.2022 bis 31.10.2023	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		9.869,90	0,06
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		52.812,20	0,34
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		8.974,07	0,06
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		57.234,04	0,37
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		0,00	0,00
11. Sonstige Erträge		3.875,83	0,03
Summe der Erträge		<u>132.766,04</u>	<u>0,86</u>
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./161.655,74	./1,05
– Verwaltungsvergütung	./34.861,36		
– Beratungsvergütung	./126.794,38		
– Asset-Management-Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		./10.288,27	./0,07
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./5.806,93	./0,04
5. Sonstige Aufwendungen		./9.055,25	./0,06
– Depotgebühren	0,00		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	./6.047,48		
– Sonstige Kosten	./3.007,77		
Summe der Aufwendungen		<u>./186.806,19</u>	<u>./1,22</u>
III. Ordentliches Nettoergebnis		<u><u>./54.040,14</u></u>	<u><u>./0,36</u></u>
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		6.489,70	0,04
2. Realisierte Verluste		./122.739,50	./0,80
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		<u>./116.249,81</u>	<u>./0,76</u>
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
		./170.289,95	./1,12
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		1.280,54	0,01
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		463.594,87	3,02
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		<u>464.875,41</u>	<u>3,03</u>
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		<u><u>294.585,46</u></u>	<u><u>1,91</u></u>
Entwicklung des Sondervermögens 2022/2023		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			10.472.341,46
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			0,00
2. Zwischenausschüttungen			0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			2.294.236,19
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	4.097.849,91		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./1.803.613,72		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			11.942,54
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			294.585,46
davon nicht realisierte Gewinne	1.280,54		
davon nicht realisierte Verluste	463.594,87		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			<u><u>13.073.105,66</u></u>

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		41.055,71	0,24
1. Vortrag aus Vorjahr		88.606,15	0,56
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		./170.289,95	./1,12
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ³⁾		122.739,50	0,80
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		2.673,71	-0,01
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung		2.673,71	-0,01
III. Gesamtausschüttung		38.382,00	0,25
1. Zwischenausschüttung		0,00	0,00
2. Endausschüttung		38.382,00	0,25

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2019/2020	205.550	20.513.342,18	99,80
2020/2021	159.563	16.039.349,88	100,52
2021/2022	126.437	10.472.341,46	82,83
2022/2023	153.528	13.073.105,66	85,15

³⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 98,19
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 10.12.2007 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag 0,56%
 größter potenzieller Risikobetrag 0,82%
 durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 0,71%

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 0,98

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

iBoxx Euro Corporates Overall TR (EUR) (ID: XFIIBOXX0211 | BB: QW5A) 60,00%
 EURO STOXX 50 Net Return (EUR) (ID: XFI000000268 | BB: SX5T) 40,00%

Sonstige Angaben

Anteilwert 85,15
 Ausgabepreis 89,41
 Anteile im Umlauf Stück 153.528

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,43%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwundererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden EUR 0,00

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
AGIF-Allianz Euro Credit SRI Inh.-Anteile P (EUR) o.N.	LU1706852453	0,600
AIS-Amundi Index Euro Corp.SRI Act.Nom.UCITS ETF DR D oN	LU1737653987	0,140
Allianz GIF-Allianz Green Bond Inhaber-Anteile R (EUR) o.N.	LU1297616283	0,640
Anaxis Short Duration Actions au Port.I 3 Déc.o.N.	FR0010951483	0,550
BNP P.E.-EO Corp Bd.SRI PAB Namens-Ant.UCITS ETF o.N.	LU1859444769	0,080
Flossbach von Storch-Bd Oppor. Inhaber-Anteile I o.N.	LU0399027886	0,430
GS Green Bond Act. Nom. R CAP EUR o.N.	LU1536922468	0,640
iShs II iShs EO Green Bd ETF Reg. Shs EUR Dis. oN	IE00BMDBMN04	0,200
iShsII-EO Corp Bd ESG U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYZTVT56	0,150
iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B3F81R35	0,200
MUL-Lyx.G.Gr.Bd 1-10Y(DR)U.ETF Namens-Anteile Acc.EUR o.N.	LU1981859819	0,150
MUL-Lyxor Green Bond(DR)UC.ETF Nam.-An. Acc o.N.	LU1563454310	0,250
nordIX Renten plus Inhaber-AnteileR	DE000A0YAEJ1	0,260
Vanguard EUR Corp.Bond U.ETF Registered Shares EUR Dis.oN	IE00BZ163G84	0,090

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile

SI U.E.-UC MSCI E.G.B.E.U.ETF Inhaber-Anteile EUR Acc o.N.	LU1899270539	0,350
--	--------------	-------

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	5.296,26
--------------------	-----	----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung in Mio. EUR		72,9
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	64,8
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	8,1
Zahl der Mitarbeiter der KVG		902
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker in Mio. EUR		5,7
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	4,6
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,1

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen. Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien.

Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt – Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Frankfurt am Main, den 1. November 2023

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Renten Global Opportunities - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist. Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 9. Februar 2024

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

René Rumpelt
Wirtschaftsprüfer

Abelardo Rodríguez González
Wirtschaftsprüfer

Kurzübersicht über die Partner des Renten Global Opportunities

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Name:

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70 · 60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48 · 60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069/710 43-0

Telefax: 069/710 43-700

www.universal-investment.com

Gründung:

1968

Rechtsform:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

EUR 10.400.000,- (Stand: Oktober 2022)

Eigenmittel:

EUR 71.352.000,- (Stand: Oktober 2022)

Geschäftsführer:

David Blumer, Schaan

Frank Eggloff, München

Mathias Heiß, Langen

Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe

Markus Neubauer, Frankfurt am Main

Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin

Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf

Ellen Engelhardt, Glauburg

Daniel Fischer, Bad Vilbel

Janet Zirlwagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

Name:

DONNER & REUSCHEL AG

Hausanschrift:

Ballindamm 27 · 20095 Hamburg

Telefon: 040/302 17 - 0 · Telefax: 040/302 17 - 5353

www.donner-reuschel.de

Rechtsform:

Aktiengesellschaft

Haftendes Eigenkapital

EUR Mio. 260 (Stand: 31.12.2021)

3. Beratungs- und Vertriebsgesellschaft

Name:

ATTENTIUM Capital Management AG

Postanschrift:

Winkelhausenstraße 13

49090 Osnabrück

Telefon: 05 41 / 580 502 - 0

Telefax: 05 41 / 580 502 - 29

www.attentium.de

4. Anlageausschuss

Thomas Hans,

ATTENTIUM Capital Management AG, Osnabrück

Stephan Lohmann,

ATTENTIUM Capital Management AG, Osnabrück

Guido Sickmann,

ATTENTIUM Capital Management AG, Osnabrück

Manfred Stock,

ATTENTIUM Capital Management AG, Osnabrück

Manuela Gerigk,

ATTENTIUM Capital Management AG, Osnabrück

Thorsten Göbel,

ATTENTIUM Capital Management AG, Osnabrück

Oliver Kampmeyer,

ATTENTIUM Capital Management AG, Osnabrück

WKN: A0M7WL / ISIN: DE000A0M7WL6

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Theodor-Heuss-Allee 70 · 60486 Frankfurt am Main
Postfach 17 05 48 · 60079 Frankfurt am Main
Telefon: 069/710 43-0 · Telefax: 069/710 43-700

VERWAHRSTELLE:



DONNER & REUSCHEL

PRIVATBANK SEIT 1798

Ballindamm 27 · 20095 Hamburg
Telefon +49 (0) 40 30217 - 0

BERATUNGSGESELLSCHAFT:



Winkelhausenstraße 13 · 49090 Osnabrück
Telefon: 05 41/580 502 - 0 · Telefax: 05 41/580 502 - 29